

Fach		Beispiel Sprachbildung Grundschule Niederdeutsch		
Klassenstufe		3-4		
Thema		Sprachenvergleich		
Verbindlicher Inhalt		anhand vorgegebener Sprachbeispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen, Sprachbewusstheit fördern		
Kompetenzbereiche		Bildungssprachliche Kompetenzen	Konkrete Umsetzung	
			auf Wortebene	auf Satz- und Textebene
Ausbau von Text- und Sprachkompetenz (Sprachbewusstheit)	Sprachliches Erschließen von Wissen (Rezeption)	Erkennen & Verstehen ähnlicher Vokabeln <input checked="" type="checkbox"/> (Niederdeutsch, Hochdeutsch, Englisch) korrekte Aussprache	z.B. (siehe Plakat „So vüle Lüd läwen hier tausåmen!“) zusammen – tausåmen – together so – so – so oder – orrer – or all das – all dat – all that	Mi föllt up, dat dat binåh glieks utsüht. Mi erinnert dat an ein engelsch/düütsch Wuurt.
	Sprachliches Begleiten der Wissensaneignung (Produktion)	Zusammentragen & Ordnen des Vokabulars in Tabelle (AB) <input type="checkbox"/> Schreiben kurzer Sätze aus dem vorhandenen Vokabular (AB)	gåhn, tausåmen, Fautball, gråun, blåch, Bedd, schlåpen, olt, danzen, Dör, Plant, drinken, fründlich, brun	Mien Fautball is gråun. De Plant is brun. Wi drinken Tee. (...)
	Sprachliches Verhandeln von Wissen (Interaktion)	selbstständiges Lesen & Untersuchen eines niederdeutschen Textes -> Transfer auf neuen Sachverhalt <input checked="" type="checkbox"/> Zusammentragen und Ergänzen bekannten Vokabulars aufgrund von Ähnlichkeiten (Sprachbewusstheit)	sitt(en), hei, kümmt, helfen, fåhlt, gaut, Pott, Supp, sülfst, kåken	Ik glöf, dat „Pott“ up Engelsch „pot“ is/heit. Dat Wuurt erinnert mi an/süht ut as dat engelsche Wuurt ... Wat denkst du/denken ji doræwer? Du hest recht mit ..., man ik denk ... Wenn ik mien Ergåfnis mit dien verglieken dau, denn föllt mi up, dat ... Ik heff noch wat anners funnen, dat dienen Bidrach ergänzen deit: ...
Trainieren der Sprachbewusstheit sowie der intersprachlichen Wortschatzerschließungsstrategie (sprachliches Vorwissen aus anderen Sprachen nutzen)				

Konkrete Umsetzung der didaktisch-methodischen Prinzipien	
Sprachliche und fachliche Herausforderung	korrekte Aussprache und Gegenüberstellung dreier westgermanischer Sprachen
Wechsel der Darstellungsformen	Medien: Plakat, bebildertes Material (AB), Text Sozialform: GA, EA, PA Kompetenzen: Lesen, (evtl.) Hören & Sprechen, Lesen & Schreiben, Lesen & Sprechen
Sprachunterstützung	zweisprachige Vokabellisten auf dem Plakat, Vokabular an Tafel/Smartboard und auf dem AB

Material

1. Mehrsprachiges Plakat „So väle Lüd läwen hier tausåmen!“,
2. Arbeitsblatt „Plattdeutsch – Englisch – Deutsch im Vergleich“,
beides unter <https://germanistik.uni-greifswald.de/institut/arbeitsbereiche/kompetenzzentrum-fuer-niederdeutschdidaktik/service/didaktische-materialien/mehrsprachige-lernumgebung/all-tausaamen/>
3. Beispieltext für Sprachenvergleich inkl. Erwartungshorizont:

So väle Lüd läwen hier tausåmen

Ein Jung **sitt** an denn Disch un kieket argerlich. **Hei kümmt** woll nich mit de Husupgåwen tau-recht. Näben em sitt ein Fru, de fründlich kieket. Villicht will sei em **helpen**. Ein Kind sitt in sien Bedd un **fäuhlt** sik gor nich **gaut**. Ein anner sitt dorbi un kümmeret sik. Ein Fru freut sik, dat sei ein´n **Pott** mit **Supp** kricht, wiel sei **sülfst** mit ehren Arm nich **kåken** kann. Buten sitten ein poor Lüd an´n Disch. Sei ünnerhollen sik un sünd fidel. Bi´t Fautball spålen is dat bannig **lut**.

Plattdeutsch	Englisch	Deutsch
sitt	sits	sitzt
hei	he	er
kümmt	comes	kommt
helpen	help	helfen
fäuhlt	feels	fühlt
gaut	good	gut
Pott	pot	Topf
Supp	soup	Suppe
sülfst	self	selbst
kåken	cook	kochen
lut	loud	laut